

Zeitschrift: Zeitschrift über das gesamte Bauwesen
Band: 3 (1839)
Heft: 8

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von den so allgemein bewährt gefundenen, mechanisch gepreßten, hartgebrannten irdenen Zeicheln in 13 verschiedenen Dimensionen von 1 bis 9 Zoll, Einmündungen zu Abtrittsröhren, glasirten Dachlichtern &c., aus der Fabrik des Herrn Biegler und Comp. in Schaffhausen, ist dem Unterzeichneten von dem Besitzer dieser Fabrik ein Lager übergeben worden. Diejenigen Baumeister, Bauunternehmer und Brunnenmeister, welche sich dieses ausgezeichneten Fabrikats bedienen wollen, lade ich daher höflich ein, diese Gegenstände in meiner Wohnung, am Mühlbach bei Zürich, besichtigen und sich mit allfälligen Bestellungen an mich wenden zu wollen, wo ich dann auch gern bereit bin, über das Verfahren der Aufstellung jede genügende Auskunft zu ertheilen. Die Preise sind die gleichen, wie diejenigen der Fabrik. Briefe erbitte ich mir frankirt.

F. von Ehrenberg.

Literarische Anzeigen.

In allen Buchhandlungen sind nachstehende Werke zu haben, in Zürich bei Fr. Schultheß:
W. G. Bleichrodt (F. G. Bauinspector), Handbuch für den architectonischen Zeichnungsunterricht und die Verfertigung der Baurisse und Bauanschläge. Nebst Holzberechnungstabellen, Abhandlung über Kenntniß und Anwendung des Baumaterials, über Fuhr- und Arbeitslöhne. Mit 7 lithographirten Tafeln.. Dritte Auflage. gr. 8. 1 fl. 36 kr. 3. V.

Der Zweck dieses Buches ist: den Zimmerleuten und Maurern in jetziger Zeit das zu seyn, was ihnen im vorigen Jahrhundert noch Baurisse waren. Wie es derselbe erreicht und sich des Beifalls seines Publicums zu erfreuen hat, davon zeugt das Erforderniß der wiederholten neuen Auflagen. Schon von der ersten sagte ein einsichtsvoller Recensent in Nr. 278 der Leipziger Literaturzeitung 1824: „daß darin alles klar und deutlich dargestellt sey, daß es dem Lehrlinge durchgängig richtige Begriffe beibringe und die Erlernung der Baukunst wesentlich erleichtere.“

Die Alterthümer von Athen nebst andern Monumenten Griechenlands. Nach dem englischen Original des Stuart-Revett, deutsch als Taschenausgabe herausgegeben und mit genauen Verkleinerungen der Originalplatten versehen von dem Baumeister Dr. Leo Bergmann. Mit 84 sauber lithogr. Tafeln versehen. gr. 12. Schön cartonirt. 4 fl. 48 kr. 3. V.

Es ist bekannt, welche Verdienste das englische Prachtwerk von Stuart und Revett um die Ueberlieferung der herrlichen Muster und Studien der Ueberreste der classischen Bauarten hat, welche das jetzt aus seiner Asche wieder emporsteigende Hellas für den Architekten, bildenden Künstler und Alterthumsforscher darbietet. Wohl ist es die Zierde vieler Staatsbibliotheken und

der Sammlungen reicher Privatmänner, aber dem unbemittelten Architekten war es bisher unzugänglich. Durch vorstehende schöne und wohlfiele Taschenausgabe kommen jene noch unerreichten Bauwerke leichter zu ihrer Kenntniß und werden ein Gemeingut der Nation. Richtigkeit der Zeichnung, höchste Deutlichkeit bei kleinem Maafstab und Beibehaltung aller eingeschriebenen Maafse waren Hauptaugenmerke des Herausgebers. Auch die Werke, welche später als Stuart und Revett erschienen sind, wurden benutzt und nachgetragen. Der Text enthält alles, was für den Architekten zu wissen nötig ist, doch ohne in weitschichtige archäologische Untersuchungen einzugehen. Die äußere Ausstattung in gr. 12., was sich dem kl. 4. nähert, ist so schön, elegant und stattlich, daß sie der englischen nicht nachsteht.

M. Wölfer (herzoglich Coburg-Gothischer p. Straßen- und Wasser-Bauinspector), gründliche und practische, auf 32jährige Erfahrung gegründete Anweisung zur Construction und Aufführung massiver und hölzerner, größtentheils sich frei tragender Brücken über mittelmäßig große und kleinere Flüsse und Bäche, sowohl in flachen als auch in Gebirgsgegenden, mit besonderer Rücksicht auf alle nur vorkommende Grund- und Bodengattungen der Flussbette ic., desgleichen zur Construction der Lehrbögen und Aufführung der Bogengerüste auf der Zulage oder dem Werksahe, so wie auch neu erfundener wasserdichter Dämme zur sparsamern Aufführung der Brückensäulen im Trocknen, ohne Schöpfmaschinen. Mit 26 sauber lithogr. Tafeln. 4. 3 fl. 12 kr. 3. B.

Der größte Theil dieser Brücken ist von dem Verfasser selbst im Fürstenthum Lichtenberg über den Glan, die Nahe und Blies construit und ausgeführt und von den Ingenieuren benachbarter Staaten aufgenommen worden, die sie öffentlich für wahre und kühne Meisterwerke erklärt haben.

In dem Aufsage: „die Staldencorrection zu Burgdorf,“ VII. Heft III. Band unserer Zeitschrift, haben sich folgende Druckfehler eingeschlichen:

- Seite 207 Linie 2 von unten, lies nördlichen statt nordwestlichen.
- „ 209 „ 6 „ oben, „ von wo man statt von vorne.
- „ 210 „ 9 „ „ ausschwühende statt aussprühende.
- „ „ „ 5 „ unten, „ letzteren statt letztere.
- „ 213 „ 22 „ oben, „ Bandstücke statt Landstücke.

Die Redaction.